

09.02.2009

Gerhard Spannbauer

www.krisenvorsorge.com

Was wäre das richtige Konjunkturprogramm?

Die Regierung wirft mit Milliarden (für große) Konzernen nur so um sich und je länger die Krise dauert, desto größer werden die Summen und umso vielfältiger die Empfänger. Dabei ist jetzt schon ersichtlich, dass die Regierung die Finanzkrise und die damit verbundenen Probleme so nicht lösen kann. Deshalb stellt sich die Frage, was wäre das bessere, richtige Rettungsprogramm?

Was ist das grundlegende Problem? Die wirtschaftliche Basis bröckelt weltweit mit nicht absehbaren Folgen. Der einzelne Bürger sorgt sich um den Arbeitsplatz, sieht wie seine Kaufkraft schwindet, die Altersvorsorge unsicher wird und die nähere Zukunft nichts Gutes verspricht. Was könnte dagegen getan werden?

Das Wirtschaftswunderland Bundesrepublik müsste wieder erweckt werden. Wie könnte dies geschehen? Indem sich Leistung wieder lohnt und indem die Regierung motivierende Impulse setzt. Wir müssen raus aus der Lethargie und jeder muss in die Hände spuken. Allerdings muss sich dies lohnen und daher schlage ich Folgendes vor:

Mit einem sofortigen Regierungserlass sollte festgelegt werden, dass jeder Arbeitnehmers und jeder Selbständige einen Zuverdienst über sein bisheriges Einkommen hinaus steuerfrei (nur belastet von Sozialabgaben) beziehen kann. Hierfür gilt bei Angestellten die Gehaltsabrechnung von 11/08 (ohne Weihnachtsgeld) und bei den Selbständigen und Freiberuflern der letzte gültige Steuerbescheid. Bis auf absehbare Zeit würde sich auf dieser Basis die Mehrleistung lohnen und dies könnte eine schlagartige Dynamik auslösen.

Dies gilt auch für alle Bezieher von Sozialleistungen, Renten, Pensionen etc. Auch sie dürfen mit angemeldeten Jobs steuerfrei dazu verdienen. Sollte der Bezieher die Sozialleistungen durch einen Arbeitsplatz ersetzen, erhält er einen einmaligen Bonus in Höhe von € 10.000,--, sobald er 18 Monate auf staatliche Leistungen verzichtet hat und die konkrete Aussicht besteht, dass dies so bleibt. Würde er dennoch zurück fallen, würde dieser Bonus von zukünftigen Sozialleistungen gestrichen werden, bis der Betrag zurück geführt wäre.

Es wird in Betrieben und Behörden ein Innovationsbüro eingerichtet. Dies bezahlt Prämien – ähnlich den Verbesserungsvorschlägen in Betrieben – an alle, die Vorschläge und Innovationen für eine bessere Produktion, besseren Umweltschutz, neue Produkte und Ideen für eine Verbesserung der Situation einbringen. Die Höhe der Prämie richtet sich nach dem Wert des Vorschlags und auch hierfür gilt die Steuerfreiheit.

Ein weiterer Ansatz dabei wäre eine Steueramnestie, um Schwarzgelder wieder ins Land zu lassen.

Auch Angestellte beim Staat und bei Ämtern, Behörden und Gemeinde werden mit einbezogen und diese werden steuerfrei prämiert, wenn sie unnötige Ausgaben oder Steuergeldverschwendung aufdecken und vermeiden.

Ebenso werden Bürger mit Prämien belohnt, wenn sie unnötige öffentliche Ausgaben erkennen und helfen sie zu beseitigen.

Unterstützt werden sollten Eltern, speziell Alleinerziehende. Darüber hinaus sollte dann tatsächlich Geld für hunderttausende neue Lehrer, so dass die Klassen kleiner werden und die Schüler besser unterstützt werden. Lehrer sollte ebenfalls eine steuerfreie Prämie bekommen, wenn Sie ihre Arbeit gut machen.

Als Leistungsempfängern muss klar gemacht werden, dass wir uns reine Sozialtransfers in bisheriger Höhe nicht leisten können und alle werden aufgefordert, ihren Teil zu tun. Allen, die sich verweigern, werden Zuwendungen gekürzt. Die Gesellschaft stellt den Standard auf, dass sich Leistung wieder lohnt und alle, die hier nicht mitmachen, zu einem gewissen Maße geächtet werden. Wir wollen wieder zurück zum Wirtschaftswunderland Deutschland.

Ich möchte, dass ich unkompliziert Helfer zum Rasenmähen, Kaminholzsägen, für die Kinderbetreuung und andere einfache Tätigkeiten unkompliziert über eine Art Vermittlungsplattform à la Ebay anheuern und in cash zahlen kann. So können viele in Lohn und Brot kommen und ich kann meine Zeit besser nutzen.

Mit diesen Ansätzen würden wertvolle und richtige Anreize für eine höhere Produktion gesetzt und dies würde die Trägheit und Demotivation lösen. Die zusätzlich erzeugten Einkommen stünde den Menschen größtenteils zur Verfügung und würden in den Konsum fließen. Das wichtigste dabei ist aber, dass wieder Zuversicht und Perspektive einzieht und die Menschen selbst und ehrlich ihren Lebensstandard verbessern würden. Die aufziehende Krise hat vielen gezeigt, dass es so nicht weiter gehen kann.

Selbst wenn auch hier wie überall verschiedene Missbräuche geschehen könnten, wäre der überwiegend positive Effekt deutlich höher und könnte unser Land tatsächlich aus der Krise führen. Mit Sicherheit sind diese Entlastungen und Gelder besser investiert als in marode Großunternehmen.

Dieses Programm kostet im Gegensatz zu den wirkungslosen Konjunkturprogrammen kein Geld und der Staat profitiert vom erhöhten Geldumlauf. Es würde investiert werden, neue Leute würden eingestellt, Arbeitslosen- und Sozialkosten wären sofort niedriger, es wäre mehr Geld für den Konsum da und die meisten würden Geld ausgeben oder über Ersparnisse investitionsfreudigen Firmen zur Verfügung stellen. Es würde wieder eine Dynamik aufkommen und die Fleißigen hätten einen Ansporn und einen echten Nutzen. So könnte Deutschland zum Vorreiter für andere Länder werden.

Menschen konsumieren gerne und kaufen gerne ein. Wer gibt nicht gerne Geld aus und leistet sich was von all denen schönen Dingen, die heutzutage angeboten werden. Dies betrifft alle Menschen jeglicher sozialen Stufe, sofern Sie Geld und Vertrauen in die Zukunft haben. Mit diesem Programm könnte beides mit sofortiger Wirkung eingeleitet werden.

Ich denke dieser Vorschlag wären für alle sehr wertvoll, wenn diese und vergleichbare Ideen weiter getragen werden würden und mehr Menschen sich solch einer Idee anschließen und weiter beitragen würden. Sicher kann man obige Ansätze ergänzen und weitere Bereiche dazufügen, vielleicht müsste das eine oder andere gestrichen werden. Und selbstverständlich müsste dieses Konzept in Details ausgearbeitet werden.

Gerhard Spannbauer

Ich betreibe die Seite <http://www.krisenvorsorge.com> und weise auf eine umfassende Krisenvorsorge hin, die mit den Finanzen beginnt, aber auch die Bereiche persönlicher Vorsorge und Maßnahmen zur eigenen Sicherheit umfasst.